

B.

Tarif für die Richter der Fürstl. Unterherrschaft bei Wägung

I. der Gewichtstücke.

Benennung der Gewichte.	Gebühren für	
	Zustirung und Stempelung.	Prüfung und wo nöthig Stempelung bereits Justirter Gewichte.
$\frac{1}{4}$ Centner	8 Sgr.	2 Sgr.
$\frac{1}{2}$ "	6 "	1 "
$\frac{3}{4}$ "	5 "	1 "
20 Pfund	4 "	1 "
10 "	3 "	1 "
5 "	2 $\frac{1}{2}$ "	$\frac{1}{2}$ "
3 "	2 $\frac{1}{4}$ "	$\frac{1}{4}$ "
2 "	1 $\frac{1}{2}$ "	$\frac{1}{4}$ "
1 "	1 $\frac{1}{4}$ "	$\frac{1}{8}$ "
$\frac{1}{2}$ "	$\frac{3}{4}$ "	$\frac{1}{8}$ "
$\frac{1}{4}$ "	$\frac{3}{8}$ "	$\frac{1}{8}$ "
10 Loth bis 1 Korn	$\frac{3}{8}$ "	$\frac{1}{8}$ "
Einschlaggewicht jedes Stück in denselben	$\frac{3}{8}$ "	$\frac{1}{8}$ "

Anmerkung: Wird bei den gußeisernen Gewichtstücken der Justir-Pfropfen nicht mit zur Wägung gebracht, so ist derselbe extra zu vergüten

bei dem $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ Centner mit 1 Sgr.

" " 20, 10, 5 Pfundstück mit $\frac{2}{3}$ Sgr.

" " 3, 2, 1 Pfundstück mit $\frac{1}{3}$ Sgr.